



Entsetzen bei den Glattfeldern (von links Sinan Maroshi, Vincenzo Balsamo, Claudio Egli, Feruz Emirkol und Goalie Patrick Meier: Mickey Arias (Nummer 6) trifft zum 1:1. Bild: ark

Geteilte Punkte, geteiltes Leid

3. LIGA, GRUPPE 5. Vincenzo Balsamo in der ersten Halbzeit zum 1:0 und Mickey Arias in Spielabschnitt 2 zum 1:1: So heissen die Torschützen der Partie Glattfelden gegen Rümlang. Die Partie hätte auch 2:0 oder 1:2 ausgehen können.

ALBERT RENÉ KOLB

Im Glattfelder Stadion Schachenerbrücke ging es am Sonntagvormittag gleich ohne lange Anlaufzeit zur Sache – im grellen Sonnenschein versuchten die Spieler beider Teams, konstruktives zu bringen. Und aller Augen waren auf den Ex-Grasshopper im grün-weißen Dress der Rümlanger gerichtet: Leo Etterlin. Der 29-jährige Stürmer fiel in den ersten Minuten mit seiner stupenden Ballkontrolle sowie vifem Zuspielen auf – denen allerdings die letzte Genauigkeit fehlte. Glattfeldens Abwehrleuten

bereitete er damit trotzdem Probleme zuhauf. Mit zunehmender Spieldauer vermochten die Einheimischen Etterlins Kreise aber besser einzuengen – mit Folgen, wie sich später zeigen sollte.

Auf der anderen Seite sorgte nach 18 Minuten ein Knalleffekt für Ablenkung – Glattfeldens Rückkehrer Vincenzo Balsamo zog von der Seite überraschend aus 35 Metern ab, der Ball schien über die Latte zu fliegen, senkte sich aber doch noch und traf die Querstange. Glück für Rümlang. Die Führung für die Gastgeber sollte dann aber doch noch Wirklichkeit werden.

Viel diskutierter Abseitspiff

Fünf Minuten vor dem Pausenpiff flankte Reto Mathis von der Grundlinie zur Mitte, wo Vincenzo Balsamo gekonnt mit Volleyschuss zum 1:0 für Glattfelden traf. «Ich bin zum weiten Pfosten gegangen, habe auf den Torhüter geschaut – und daran gelaubt» schilderte Balsamo. Der Heimkehrer, der in der Winterpause nach Glattfelden zurückgekehrt ist, kam damit

vor heimischem Publikum zu einem gelungenen Einstand und sagte glücklich: «Hier habe ich meine Freunde.»

Diskussionen auf und neben dem Terrain löste nach 67 Minuten ein annullierter Rümlanger Treffer aus: Mickey Arias lief allein auf Glattfeldens Goalie Patrick Meier zu und spielte im letzten Moment einen Querpass auf Claudio Egli, der ins Tor traf. Doch Schiedsrichter José De Almeida, der phasenweise die Akteure mit seinen Entscheiden verwirrte, entschied auf Abseits und war sich hernach seiner Sache sicher: «Ich habe die Sechzehnerlinie zur Hilfe genommen. Der Torschütze stand im Abseits.» Nicht alle zeigten sich mit dem Entscheid einverstanden. Kurz vorher ging Leo Etterlin, der während der Woche erkrankt gewesen war, etwas entkräftet vom Platz. Glattfeldens Hinterleute schienen darüber erleichtert, liessen ihre Gegenspieler mehr gewähren – und mussten dafür büssen. Denn die Gäste nutzten die Freiräume für ihre Schlussoffensive mit Erfolg. In der 73. Minute wehrte Glattfeldens Torhüter

Meier einen Schuss Sandro Hunzikers hoch in die Luft zur Seite ab – Arias erfasste die Situation am schnellsten. Der 23-jährige Neuzug zog mit einer Körperdrehung an Meier vorbei und hatte alle Zeit der Welt, zum 1:1-Ausgleich einzuschieben.

Bedingte Zufriedenheit

Gegen Ende der Partie zollten die Einheimischen der Wärme spürbar Tribut. Rümlang kam zu Torchancen, einmal musste gar Ibrahim Ljatifi den Ball von der Torlinie kratzen. Glattfeldens Trainer Walter Hasler haderte ein wenig mit dem Resultat: «Am Schluss mussten wir froh sein, dass wir nicht noch verloren haben. Aber wenn man die erste Stunde betrachtet, haben wir heute zwei Punkte verloren.» Auch Rümlangs Trainer David Schweizer zeigte sich mit dem Resultat nicht restlos zufrieden: «Zu Beginn waren wir verkrampft. Der letzte Pass ist nicht angekommen. Aber die Mannschaft ist am Drücker geblieben, ein zweites Tor wäre möglich gewesen.»

Kloten gleich doppelt im Glück

3. LIGA. An der Tabellenspitze der Gruppe 5 hat Kloten dank seines 2:1-Auswärtssiegs in Dielsdorf und Embrachs Punktverlust nun vier Punkte Vorsprung. Kein Grund zur Euphorie für Präsident Guido Altorfer.

«Das war ein sehr glücklicher Sieg», gab Klottens Präsident Guido Altorfer nach dem 2:1 in Dielsdorf unumwunden zu, «wenn wir nächsten Sonntag gegen Embrach bestehen wollen, müssen wir uns schon gewaltig steigern». Im Vergleich

zum 4:2-Heimsieg eine Woche zuvor gegen Croatia Zürich seien die Flughafenstädter nicht wiederzuerkennen gewesen. Die Gäste taten sich auf Dielsdorfs holprigem Geläuf überaus schwer. Dielsdorf dagegen bot, angeführt von Routinier Ronny Furrer, eine starke Partie und spielte gefällig nach vorne, wenn auch an der Strafraumgrenze meist Endstation war. Und so war es Kloten, das mit seiner ersten sehenswerten Aktion durch Genc Kuci (8.) in Führung ging. 30 Minuten später traf sein Mitspieler Hugo Gomes ins Tor – allerdings ins eigene. In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste dann einige heikle Phasen zu überstehen. Dass sie am Ende gewannen, hatte seinen Grund in einer laut Altorfer «dubiosen Situation.» Ljuljzim Zumberovic kam in der 86. Minute im Getümmel am Strafraum aus abseitsverdächtiger Position irgendwie an einen missglückten Schuss von Naim Maliqi – und der Ball kullerte ins Tor. Altorfer: «So ein Glück hat man nur, wenn man oben steht.»

Embrach lässt Federn

Doch damit nicht genug der Klotener Glücksgefühle an diesem sonnigen Sonntag: Verfolger Embrach kam im Heimspiel gegen Aufsteiger Industrie Turicum Zürich nicht über ein 1:1 hinaus und handelte sich dadurch zwei Punkte Rückstand mehr ein. Nach vier Minuten leistete sich die Embracher Defensive eine Unachtsamkeit – und wurde durch Turicums Patrick Oddo bestraft. Schon



Genc Kuci (oben) und seine Klotener Mitspieler überspringen die Hürde Dielsdorf (unten Danele Mannino). Bild: dz

vier Minuten später glich Andrew Poulton aus. Danach dominierten die Gastgeber die Partie. Doch Embrach nutzte seine vielen Chancen nicht. Im zweiten Spielabschnitt übernahmen dann die Stadtzürcher das Kommando und verdienten sich somit ihren Punktgewinn.

Bülach 2 in Not

Am unteren Ende der Rangliste wird die Situation für Bülachs abstiegsgefährdete zweite Mannschaft allmählich bedrohlich. Die Bülacher verloren ein ereignisarmes Derby gegen Opfikon zu Hause 0:2. Opfikon war körperlich überlegen und profitierte in der ruppig geführten Startphase von zahlreichen Bülacher Fouls in Strafraumnähe. Stefano Giannetta brachte nach 20 Minuten per Freistoss die Führung für die Gäste. Bülachs Trainer Goran Petrovic sprach von einer schlechten Leistung: «Die Spieler haben ihre Chance nicht genutzt.»

Bassersdorf verpasst Sieg

Bassersdorfs zweite Mannschaft trennte sich derweil in einer lebhaften Partie vom abstiegsgefährdeten Español Iberia Zürich 1:1. Obwohl seine Mannschaft in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel hatte und mehrere sehr gute Chancen vergab, zeigte sich Trainer Marco Tanner mit seinen jungen Spielern zufrieden. «Sie haben gut dazugehalten, man darf nicht vergessen, dass heute eine Elf mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren gespielt hat», sagte Tanner. (red)

Brüttsellen bleibt dran

In der 3. Liga, Gruppe 4, hat Brüttsellen-Dietlikon mit einem 1:0-Auswärtssieg bei Gossau 2 seinen Abstand zum Spitzenreiter Greifensee gleich mit drei Punkten gleich halten können. Die Glattaler waren im Oberland technisch überlegen, während Gossau mit weiten Bällen gefährlich blieb. In der zweiten Halbzeit schnürte Brüttsellen die Platzherren in ihrer eigenen Halbzeit förmlich ein. Für das Tor des Tages sorgte Oliver Rathjen (72.). (red)

IN KÜRZE

«Gerechtes Unentschieden»

3. LIGA, GRUPPE 3. Kloten b hat mit dem 2:2 gegen Egg seinen ersten Punktgewinn im Jahr 2011 geholt. Alle vier Tore fielen bis zur 37. Minute. «In der zweiten Halbzeit haben beide Teams mehr auf Sicherheit gespielt, darum war das Unentschieden auch gerecht», sagte Klottens Trainer Domenico Caponio.

ZAHLEN UND FAKTEN

3. LIGA

Gruppe 3

13. Runde: Höngg - Seefeld 4:3. Racing Club - Küssnacht 8:3. Rütli b - Stäfa 0:1. Meilen a - Unterstrass 1:1. Männedorf - Witikon 1:5. Kloten b - Egg 2:2.

1. Stäfa	13	12	1	0	23	52:4	37
2. Rütli b	13	10	1	2	16	61:18	31
3. Witikon	13	8	1	4	63	40:27	25
4. Höngg	13	5	4	4	19	20:25	19
5. Männedorf	13	5	3	5	26	27:41	18
6. Egg	13	3	6	4	38	15:21	15
7. Kloten b	13	4	3	6	49	23:39	15
8. Racing Club	13	4	2	7	22	34:38	14
9. Küssnacht	13	3	4	6	35	25:36	13
10. Unterstrass	13	2	4	7	30	17:33	10
11. Seefeld	13	2	4	7	31	27:41	10
12. Meilen a	13	2	3	8	29	14:32	9

Die nächsten Spiele. Am Samstag: Egg - Küssnacht 2. - Am Sonntag: Höngg 2 - Kloten b (10.15), Racing Club Zürich - Männedorf, Witikon - Meilen a, Rütli b - Unterstrass 2, Stäfa - Seefeld 2.

Kloten b - Egg 2:2 (2:2). Tore: 4. Blum 0:1. 7. Cieser 1:1. 16. Good 1:2. 37. Caretti 2:2.

Gruppe 4

13. Runde: Rätterschen - Neftenbach 3:1. Meilen b - Pfäffikon 1:1. Kempttal - Russikon 0:1. Hinwil - Rütli a 0:1. Greifensee - Volketswil 2:1. Gossau - Brüttsellen-Dietlikon 0:1.

1. Greifensee	13	9	2	2	35	28:13	29
2. Pfäffikon	13	8	2	3	21	30:12	26
3. Brüttsellen-Dietlikon	13	8	2	3	29	13:23	26
4. Rätterschen	13	6	5	2	17	30:17	23
5. Volketswil	13	7	2	4	34	37:29	23
6. Russikon	13	5	3	5	27	22:20	18
7. Neftenbach	13	5	3	5	30	27:22	18
8. Hinwil	13	4	5	4	32	20:18	17
9. Gossau	13	3	2	8	36	18:28	11
10. Rütli a	13	3	1	9	44	16:41	10
11. Meilen b	13	2	4	7	52	15:33	10
12. Kempttal	13	2	1	10	43	13:39	7

Die nächsten Spiele. Am Samstag: Russikon - Meilen b. - Am Sonntag: Rätterschen - Gossau, Volketswil, Rütli a, Brüttsellen-Dietlikon - Greifensee (14.30), Pfäffikon - Neftenbach.

Gossau 2 - Brüttsellen-Dietlikon 0:1 (0:0). Tor: 72. Rathjen 0:1. - Bemerkungen: 48. Nicoletti (B) hält Foulpennalty. 56. Rote Karte Trachsel (G/Tatlichkeit). 56. Gelb-rote Karte D. Krebs (BD/Foulspiel).

Gruppe 5

Glattfelden - Rümlang 1:1 (1:0). Schachenerbrücke. - SR José De Almeida. - 100 Zuschauer. - Tore: 41. Balsamo 1:0. 73. Arias 1:1. - Glattfelden: Meier; Rossier, S. Maroshi, Demirkol, Ljatifi; Firat (79. Fuchs), A. Maroshi, Longo, Balsamo; Memeti, Mathis (82. Blandolino). - Rümlang: Aeschlimann; Zenger, Wyss, Mathys (84. Scholz), Kümin; Meier, Tran, S. Hunziker, R. Hunziker; Arias, Etterlin (66. Egli). - Bemerkungen: 18. Lattenschuss Balsamo (G). 67. Tor Egli (R) wegen Abseits annulliert.

Dielsdorf - Kloten a 1:2 (1:1). Tore: 8. Kuci 0:1. 38. Gomez 1:1. 86. Zumberovic 1:2.

Croatia Zürich - Oerlikon/Polizei ZH 2 2:1 (0:0). Tore: 55. Pavlovic 1:0. 68. Jelec 2:0. 82. Flury 2:1.

Bassersdorf 2 - Español Iberia Zürich 1:1 (1:0). Tore: 34. Serrano 1:0. 75. P. Perreira 1:1. - Bemerkung: 70. Lattenschuss Murrillo (EI).

Bülach - Opfikon 0:2 (0:1). Tore: 20. S. Giannetta 0:1. 63. Zumberovic 0:2.

Embrach - Industrie Turicum Zürich 1:1 (1:1). Tore: 4. Oddo 0:1. 8. Poulton 1:1.

1. Kloten a	13	11	1	1	27	43:17	34
2. Embrach	13	9	3	1	16	34:12	30
3. Croatia Zürich	13	7	3	3	36	31:20	24
4. Rümlang	13	6	3	4	27	24:22	21
5. Bassersdorf	13	6	2	5	27	22:19	20
6. Opfikon	13	6	2	5	32	19:21	20
7. Glattfelden	13	5	3	5	20	21:22	18
8. Industrie Turicum	13	4	3	6	45	23:31	15
9. Dielsdorf	13	4	1	8	27	27:36	13
10. Español Iberia ZH	13	3	1	9	44	18:35	10
11. Bülach	13	2	2	9	27	15:29	8
12. Oerlikon/Polizei	13	1	4	8	44	16:29	7

Die nächsten Spiele. Am Sonntag: Rümlang - Bassersdorf 2, Kloten - Embrach (beide 10.15), Opfikon - Croatia Zürich, Oerlikon/Polizei Zürich 2 - Dielsdorf (beide 11.00), Español Iberia - Bülach 2 (11.45), Glattfelden - Industrie Turicum Zürich (15.00)

TOTO GOAL

X2X X11 X11 22X 1 0:2

Gewinnquoten

12 x 12 Richtige	Fr.	765.60
126 x 11 Richtige	Fr.	72.90
724 x 10 Richtige	Fr.	12.70

Die ersten beiden Gewinnränge wurden nicht erreicht. Als Erstrang-Gewinnsumme für den nächsten Wettbewerb werden 90000 Franken erwartet.

Alle Angaben ohne Gewähr